

Berichterstattung 2. Projektbörse Migration, 08.06.2018, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr –

Fürther Nachrichten vom 11. 06.2018

Montag, 11. Juni 2018

FÜRTH STADT UND LAND

Netzwerk hilft Migranten beim Neuanfang



Wie gelingt Integration? Eine Ahnung davon haben Besucher der zweiten „Projektbörse Migration“ bekommen. In der Berufsschule I in der Fichtenstraße stellten sich fast 40 Organisationen und Initiativen vor, die Zuwanderern und Asylbewerbern beim Neuanfang in Deutschland helfen: vom Mütterzentrum über die Volkshochschule bis zum Staatlichen Schulamt und Lehrkräften der Übergangsklassen. Die Vertreter nutzten die Gelegenheit, auch miteinander ins Gespräch zu

kommen und sich auszutauschen. Manche der Migranten kämen schon nach wenigen Monaten in die Sozialberatung, andere erst nach 20 Jahren, weil sie nicht wussten, „dass es uns gibt“, sagt Ebru Yüksesdag vom Mütterzentrum. Die Börse sollte helfen, das zu ändern. Sie zeigte: Nicht nur Flüchtlinge, gerade auch EU-Bürger, etwa aus Griechenland, Bulgarien oder Rumänien, finden in Fürth viele Anlaufstellen und Menschen, die sich für sie engagieren. czi/Foto: Winckler